



Gebietsmanagement Airport Region

Tagung ROREB vom 15. September 2016

Wilhelm Natrup, Amtschef ARE, Kanton Zürich

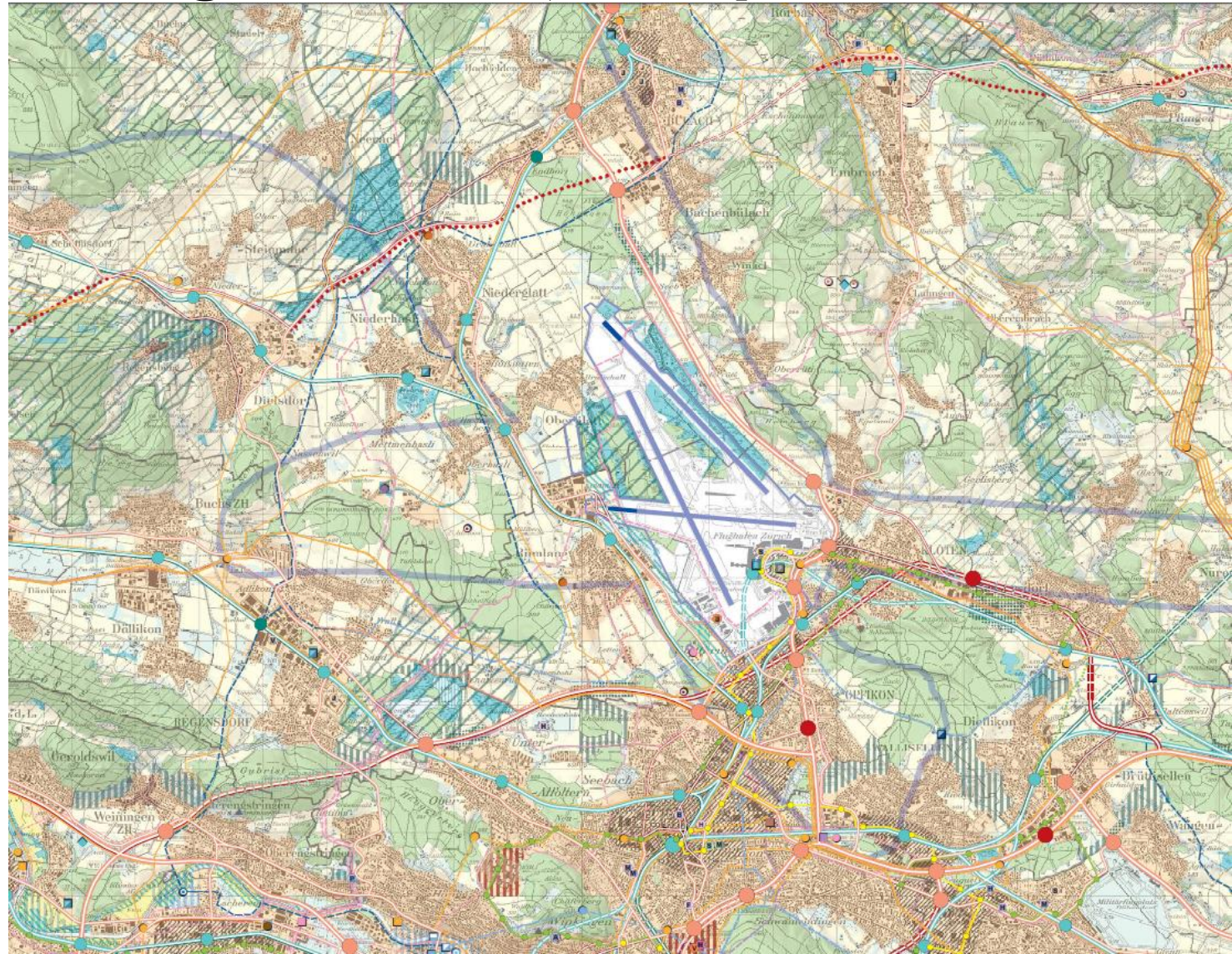
Inhalt

1. Auslöser und Herausforderungen in der weiteren Flughafenregion
2. Ziele Airport Region
3. Projektbeteiligte und Planungsprozess
4. Wesentliche Erkenntnisse

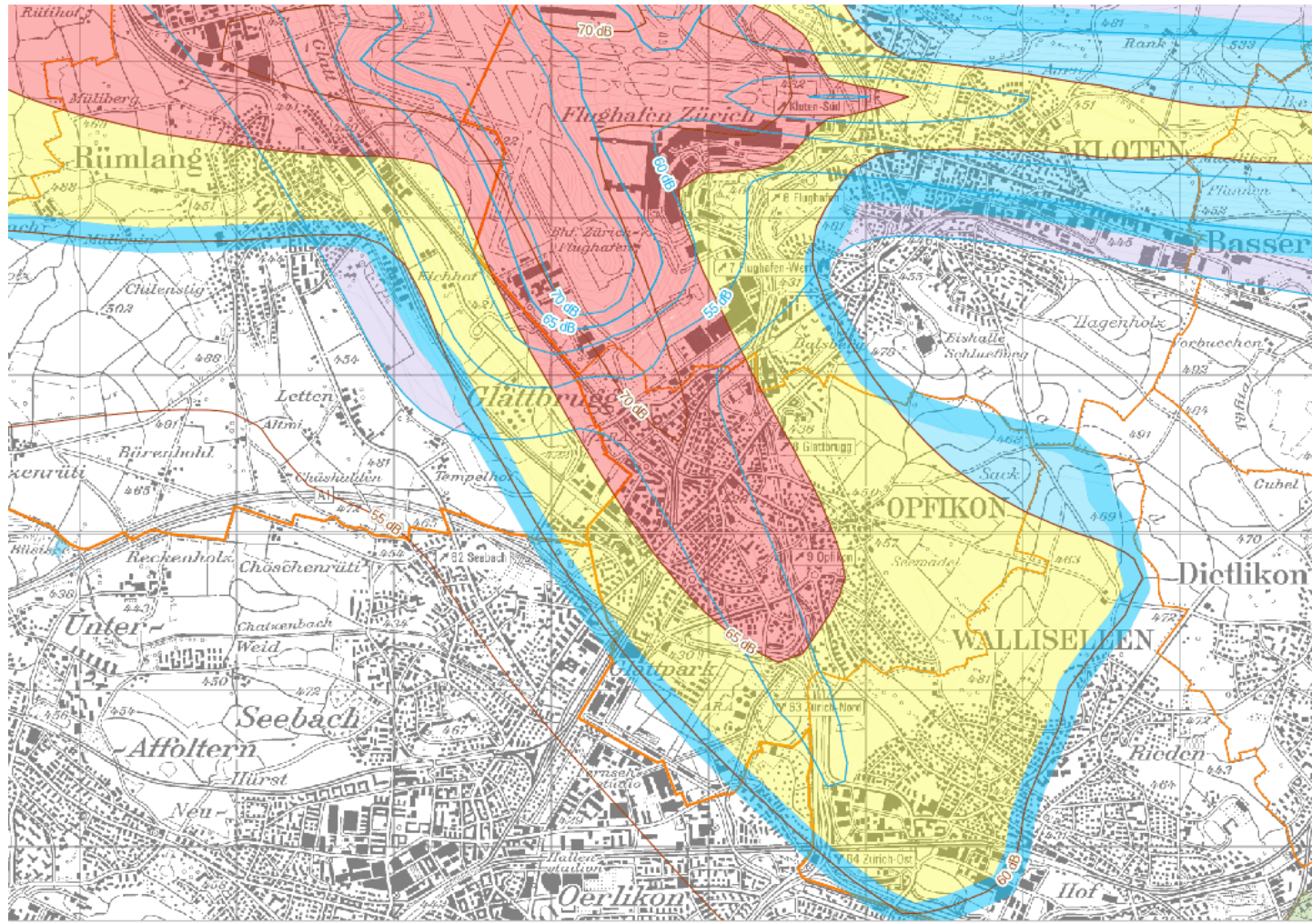
Einordnung in Kontext



Einordnung in Kontext, Richtplankarte



Fluglärm begrenzt Wohnen in der AGL



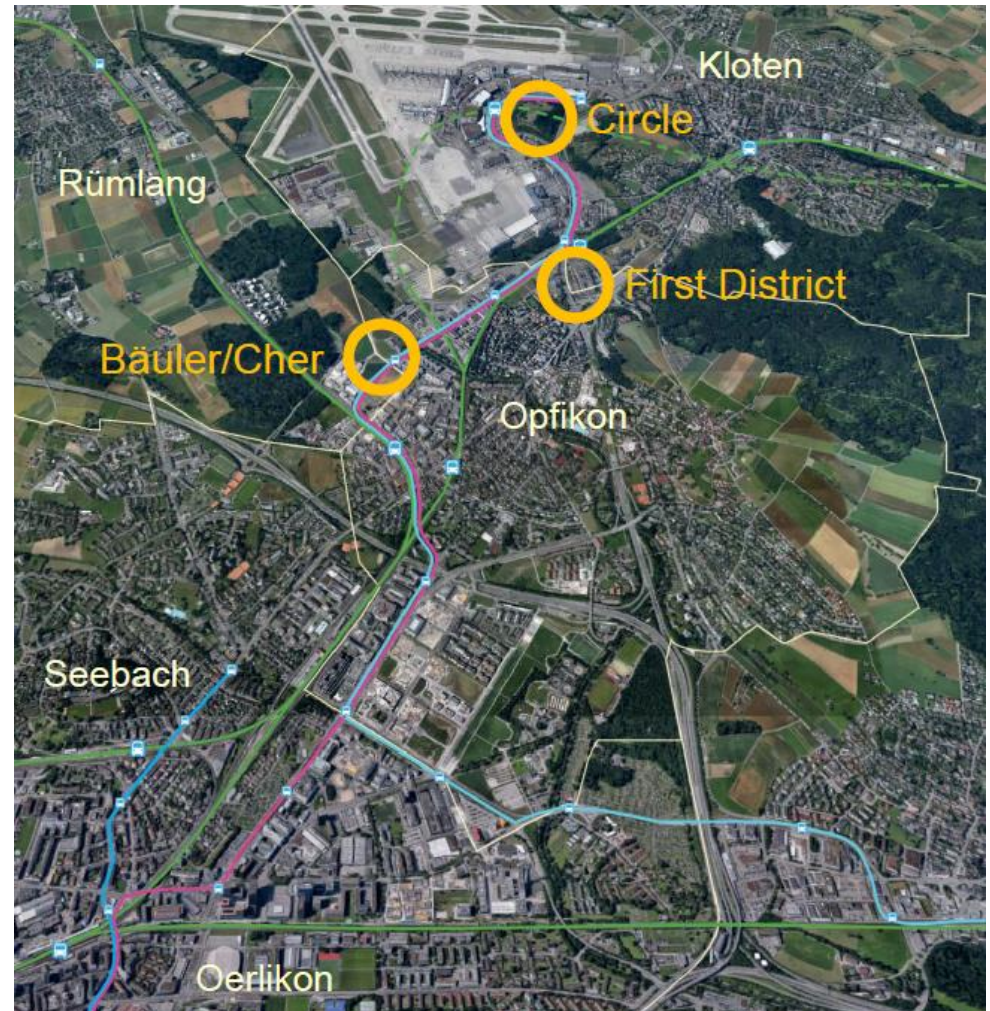
Ausgangslage

- Airport Region: Raum von nationaler Bedeutung
- Grosse Entwicklungsdynamik/-potenziale
- Hohe Erschliessungsqualität (MIV/ÖV)
- Transitraum
- Kantonales Zentrumsgebiet
- Arbeitsplatzschwerpunkt

Projektperimeter

5 Gemeinden

3 Grossprojekte



Herausforderungen

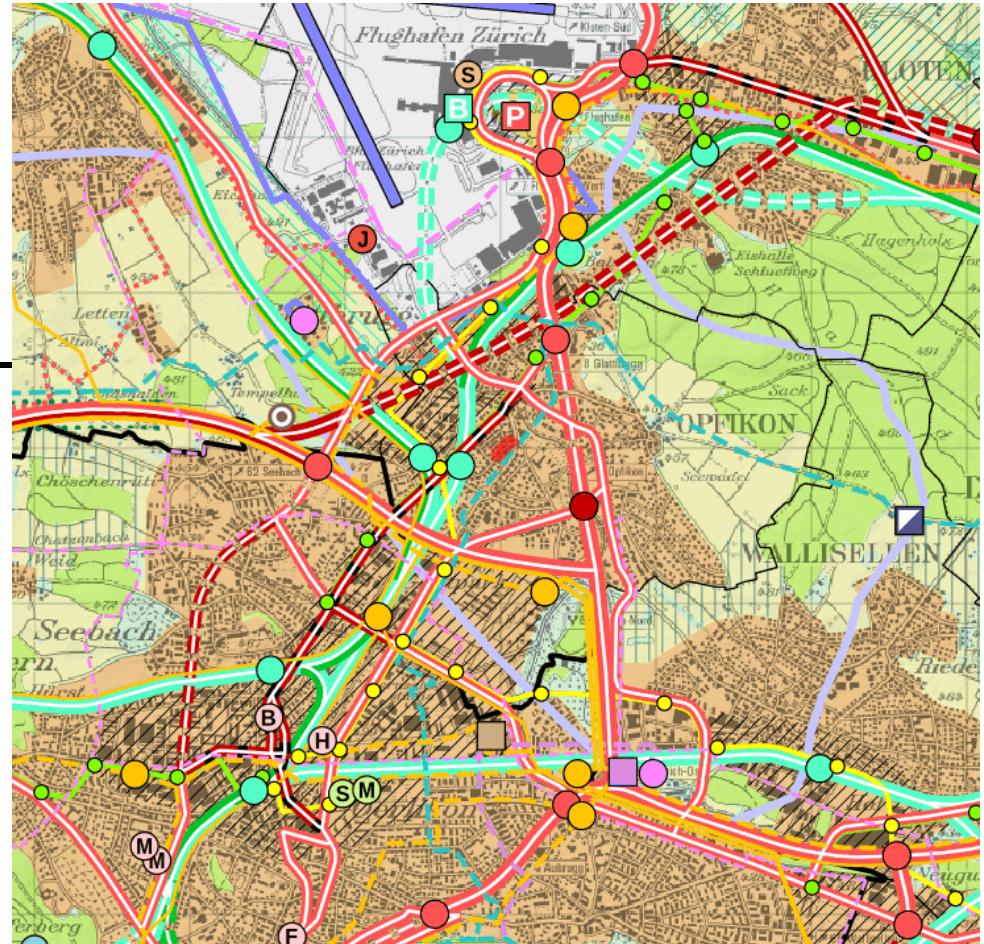
- Zusammenhängendes Gebiet über 5 Gemeinden (5 x Planungshoheit)
- Siedlungsentwicklung:
 - Umgang mit Grossplanungen
 - enorme baurechtliche Flächenreserven
 - Ungleichgewicht Wohnen Arbeiten
- Verkehr:
 - Mobilitätsverhalten
 - Kapazitätsengpässe bestehender Infrastrukturen
- Fluglärmbelastung begrenzt Wohnnutzungen

Ziele

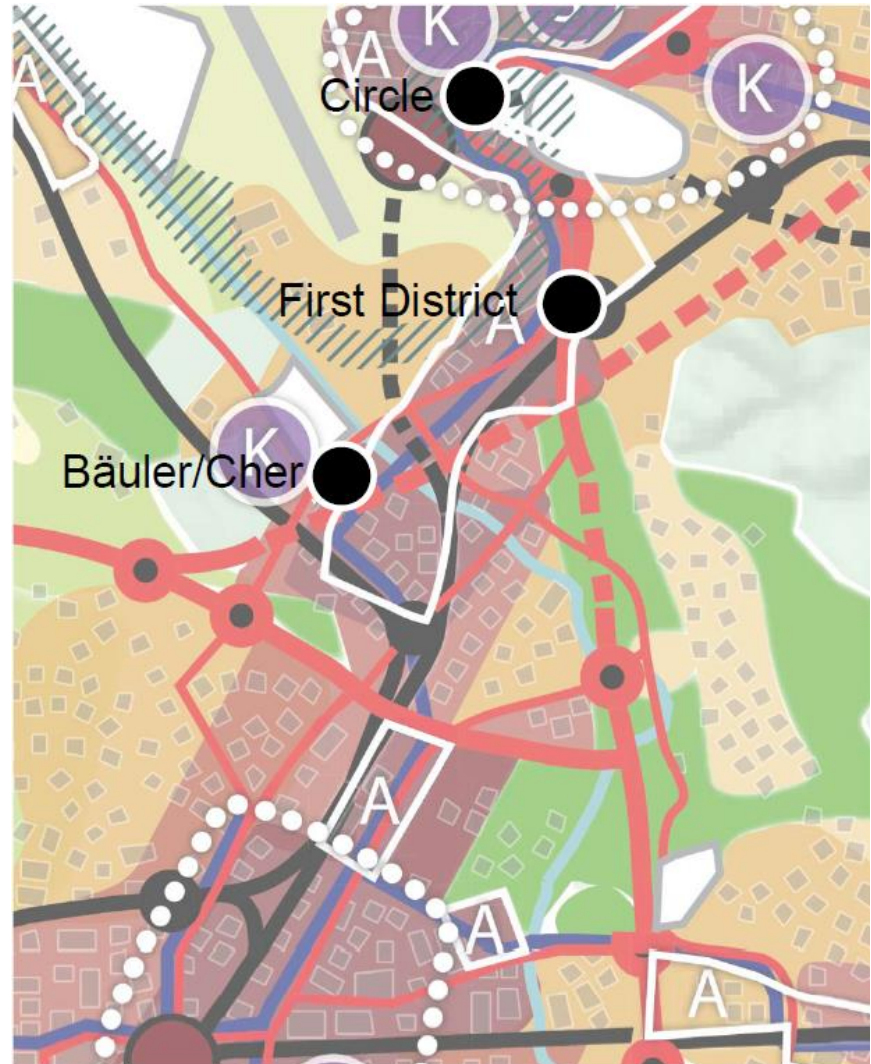
- Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit intensivieren
- Positionierung Gesamtraum stärken
- Siedlung und Verkehr eng aufeinander abstimmen
- Nutzungen / Nutzungsschwerpunkte auf Verkehrsinfrastrukturen abstimmen
- Perspektiven fürs Wohnen und Arbeiten aufzeigen

Kantonaler Richtplan

- Kantonales Zentrumsgebiet
- Abgrenzungslinie (AGL)
- Div. Infrastrukturbauten



Regionales Raumordnungskonzept



Arbeitsplatzschwerpunkt

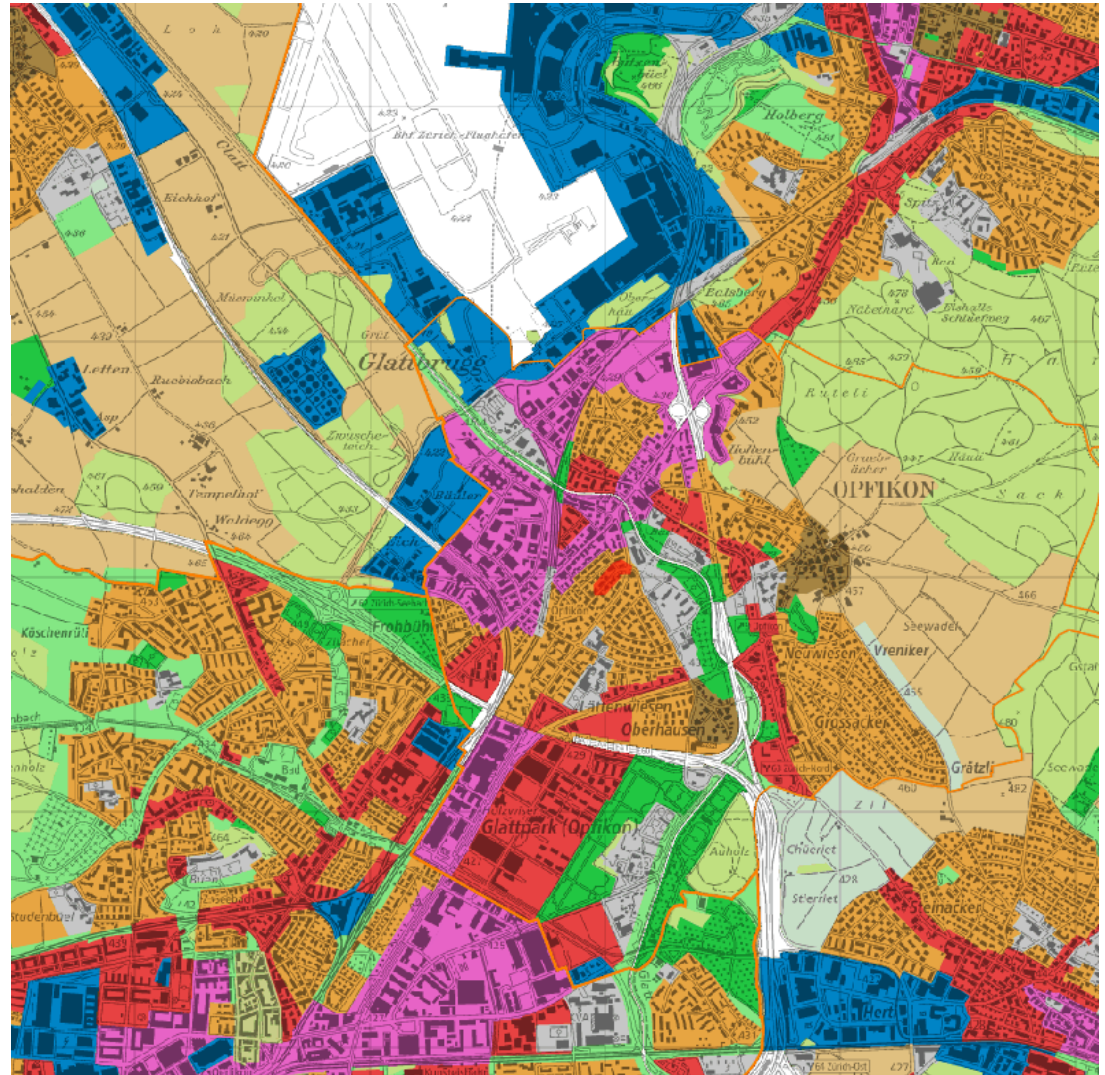


Zonenpläne der Gemeinden

Stand 2014

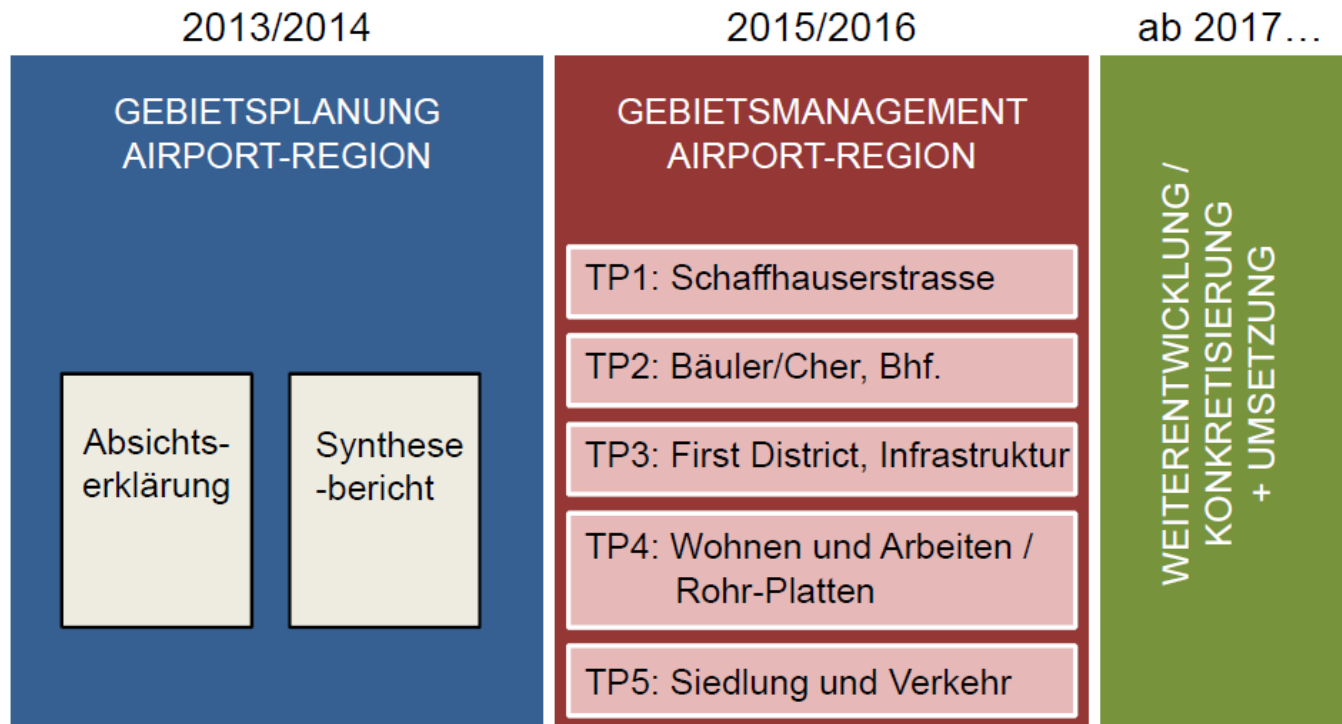
Stand: Ende 2014

-  Kernzone
-  Quartiererhaltungszone
-  Zentrumszone
-  Wohnzone
-  Wohn- und Gewerbezone
-  Industrie- und Gewerbezone
-  Zone für öffentliche Bauten
-  Erholungszone
-  Freihaltezone
-  Reservezone
-  Landwirtschaftszone
-  Wald
-  Übriges



Planungsprozess in drei Schritten

- Gebietsplanung Airport Region
- Gebietsmanagement Airport Region
- Konkretisierung/Umsetzung in Planungsinstrumente



Projektbeteiligte

- Gemeinden (Kloten, Opfikon, Rümlang und Stadt Zürich)
- Kanton Zürich (ARE Federführung, AFV)
- Region ZPG
- Flughafen Zürich

- Unterstützende Fachplaner
- Externe Experten und Fachplaner

Gebietsplanung 2013 / 2014

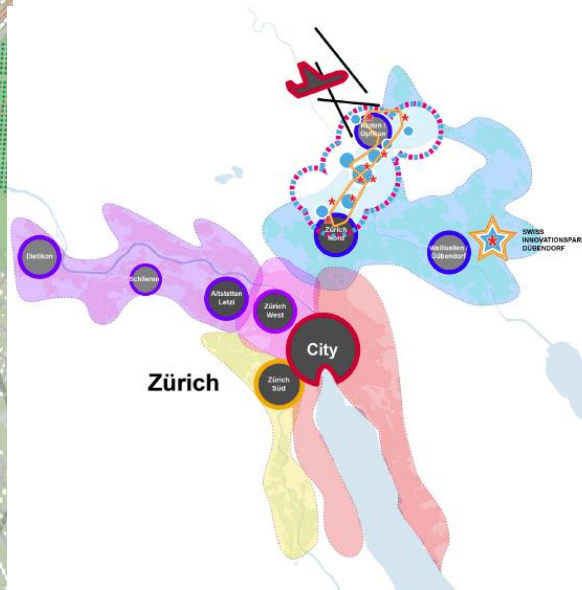
- Gebietsplanung (Startveranstaltung, 3 Workshops)
- Federführung ARE
- Ziel Erarbeitung Zukunftsbilder 2040
- Drei eingeladene Planungsteams:
 - Güller Güller architecture urbanism, Zürich/Rotterdam mit Fahrländer Partner AG
 - KCAP Architects & Planners, Zürich/Rotterdam/Shanghai mit Vogt Landschaftsarchitekten AG, Ernst Baser & Partner AG
 - AS&P Albert Speer & Partner GmbH, Frankfurt am Main/Shanghai mit

Gebietsplanung Ergebnisse

KCAP Architects & Planners

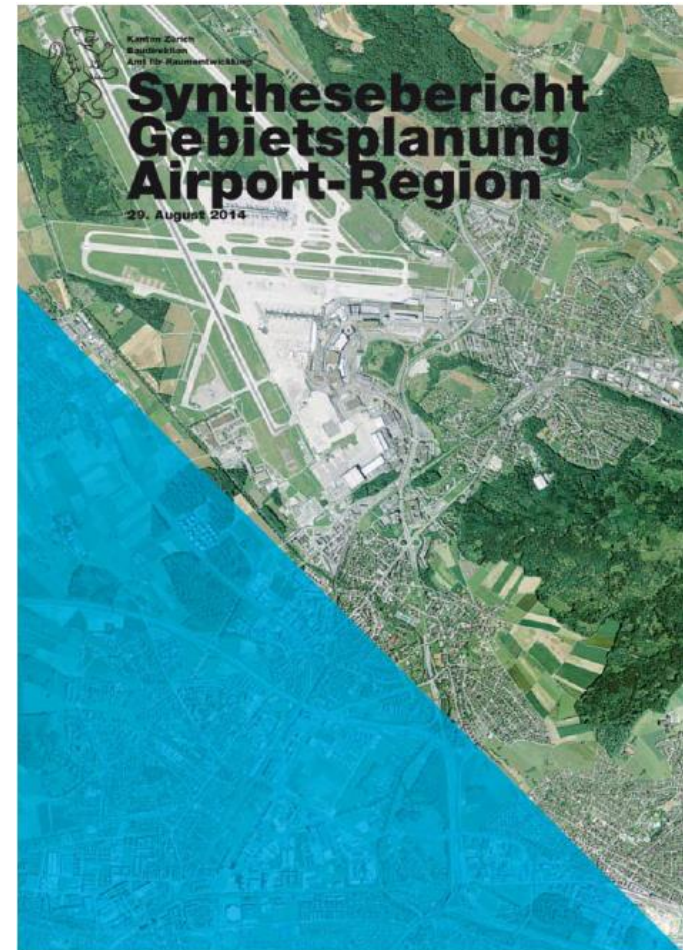
Güller Güller architecture
urbanism

AS&P Albert Speer & Partner

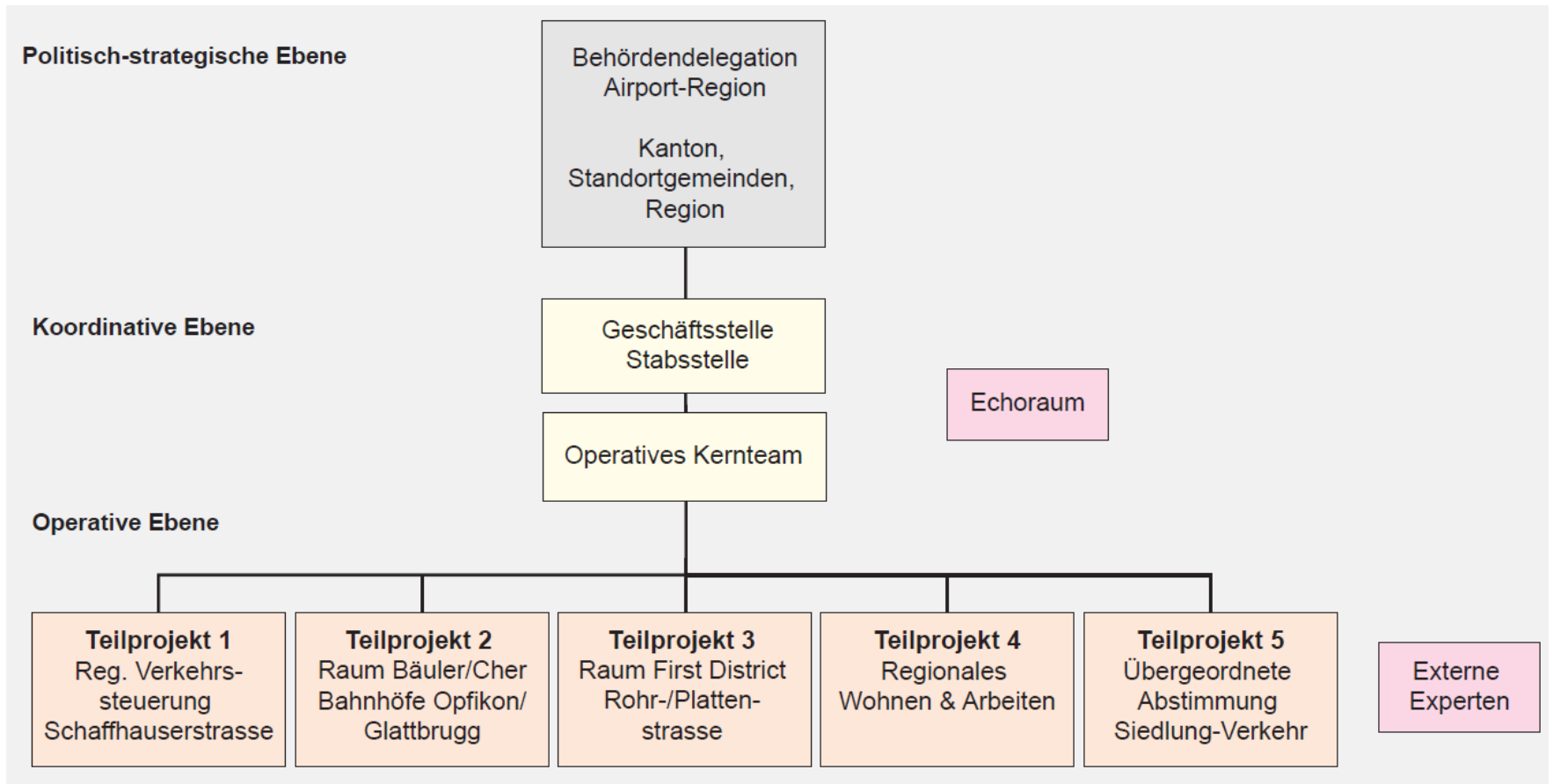


Gebietsplanung 2013 / 2014

- Ergebnis: Synthesebericht
- Auftrag Behördendelegation
 - Zusammenarbeit fortführen
 - Schwerpunkt Verkehr
 - 5 Teilprojekte konkretisieren



Organisation Gebietsmanagement 2015 / 2016

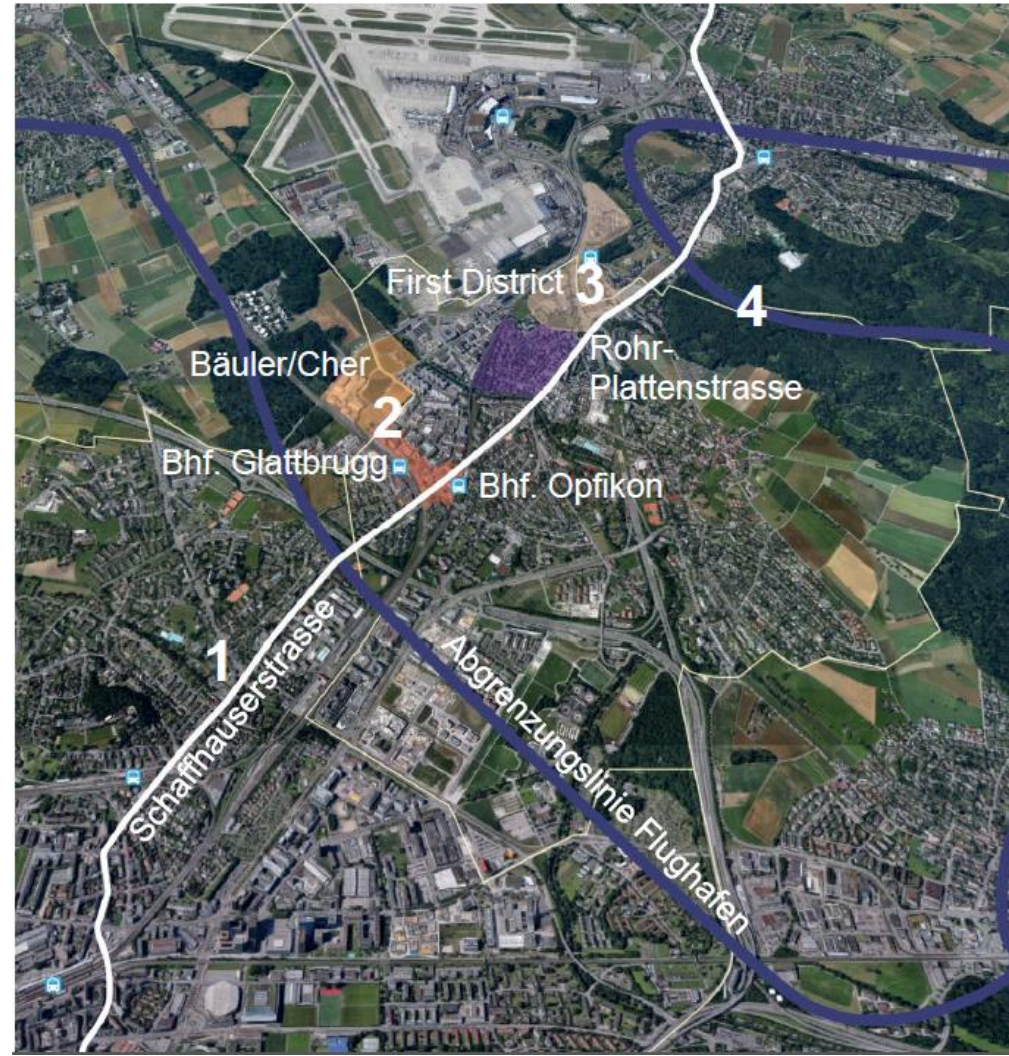


Gebietsmanagement Rollenteilung

- Behördendelegation (strategisch-politisch)
- Kanton: ARE Federführung (Geschäftsstelle und Operatives Kernteam) und Amt für Verkehr
- Region und Gemeinden (Operatives Kernteam und Verantwortung für je ein Teilprojekt)
- Externe Experten (Echoraum und Workshops)

Gebietsmanagement Teilprojekte / Lead

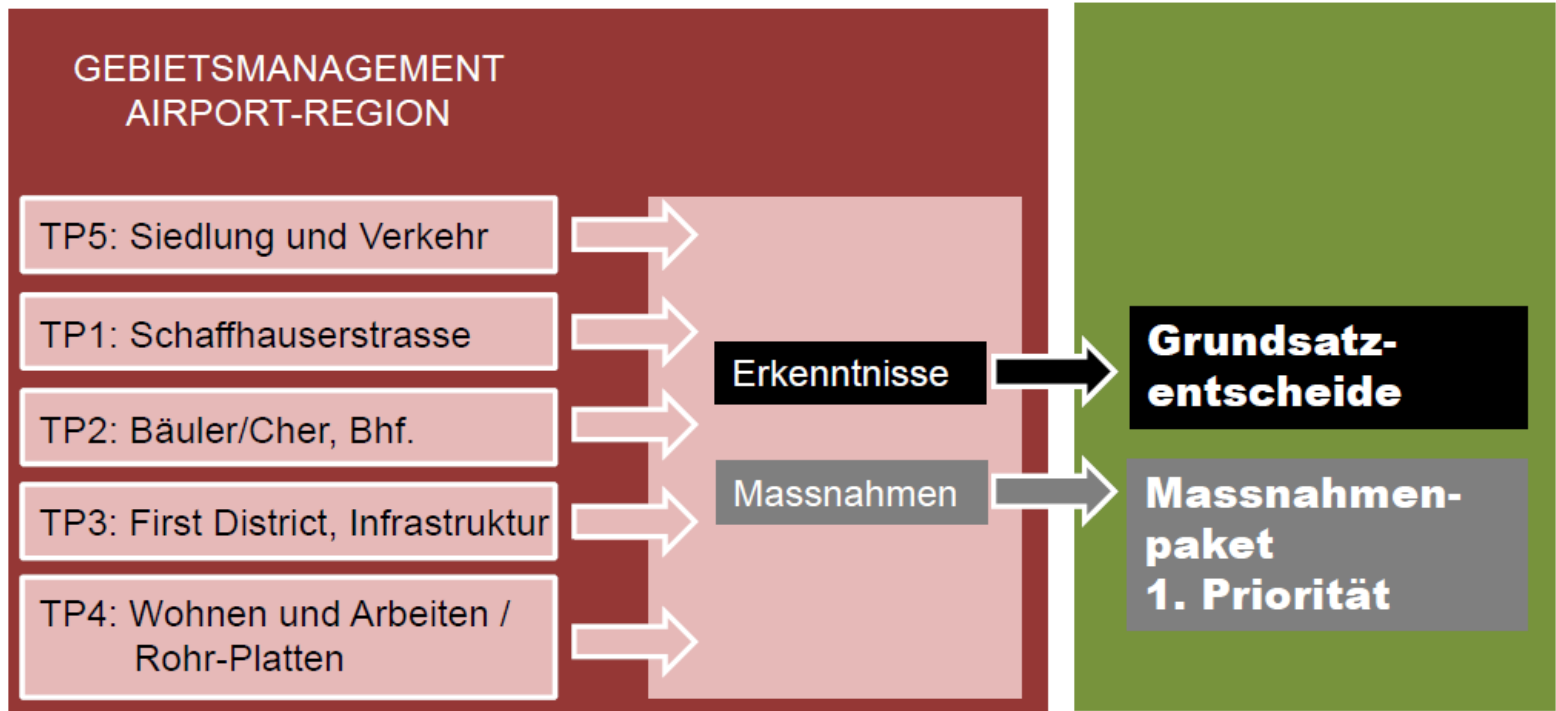
- 1 Aufwertung Schaffhauserstrasse
> *Lead: AFV*
- 2 Raum Bäuler/Cher / Bahnhöfe
Glattbrugg und Opfikon
> *Lead: Stadt Opfikon*
- 3 Raum First District
> *Lead: Stadt Kloten*
- 4 a) Regionales Wohnen und Arbeiten
b) Rohr-/Plattenstrasse
> *Lead: ARE*
- 5 Übergeordnete Abstimmung
Siedlung und Verkehr
> *Lead: ZPG*



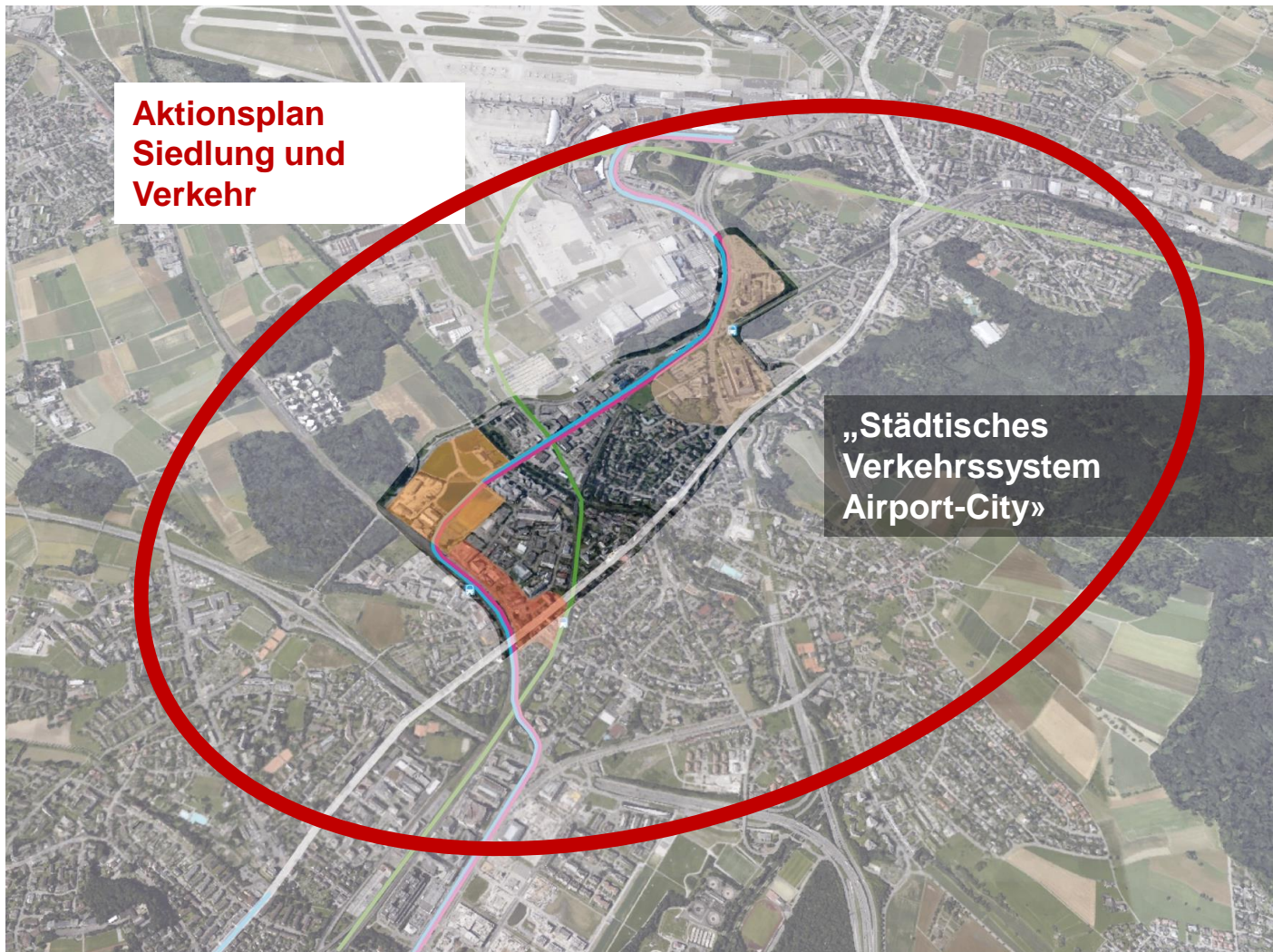
Gebietsmanagement Prozess

Entwicklung und Konkretisierung der Handlungsansätze in den Teilprojekten

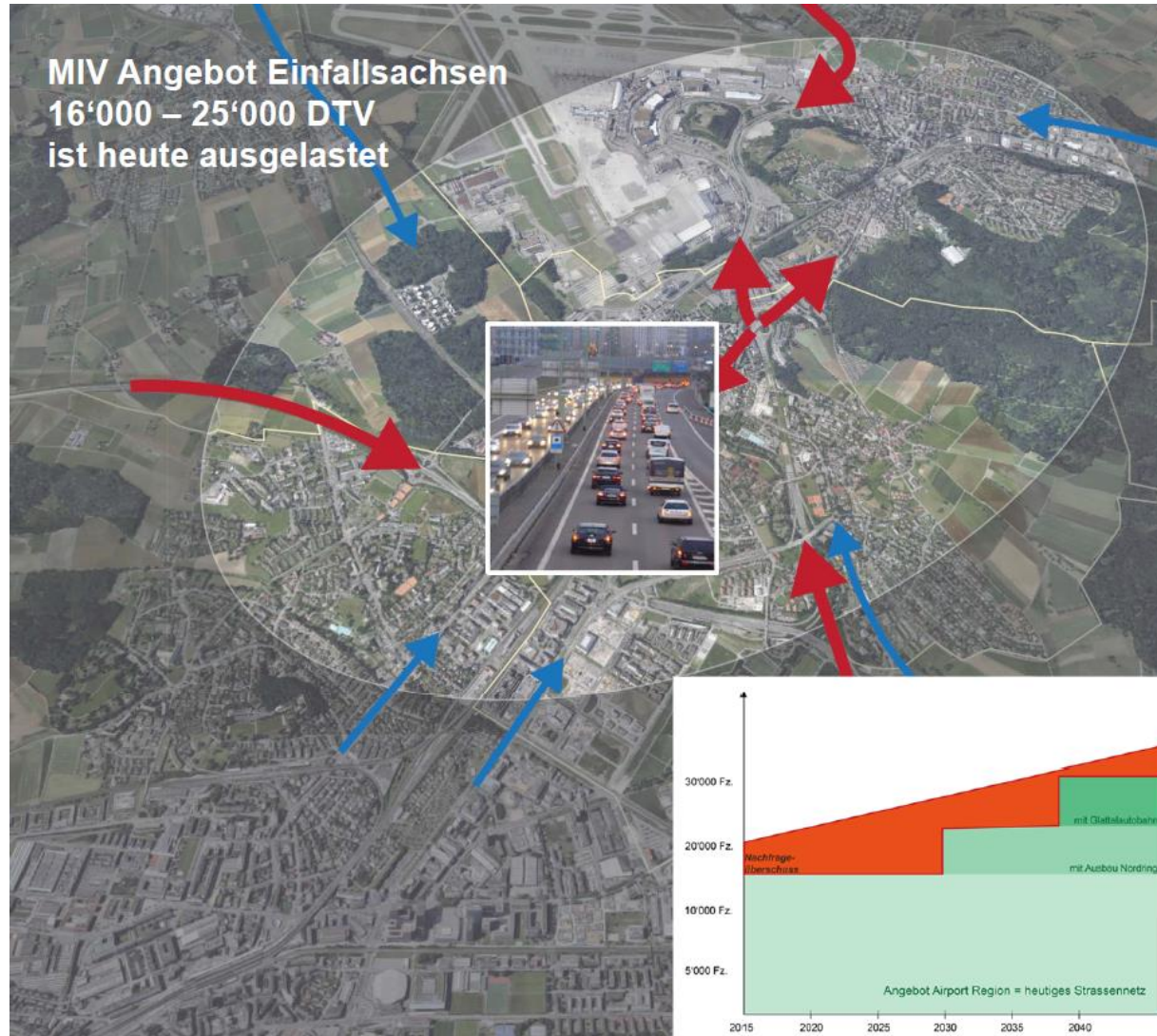
Beschlüsse Behördendelegation



1. Beschlüsse der Behördendelegation



TP5: Aktionsplan Siedlung und Verkehr



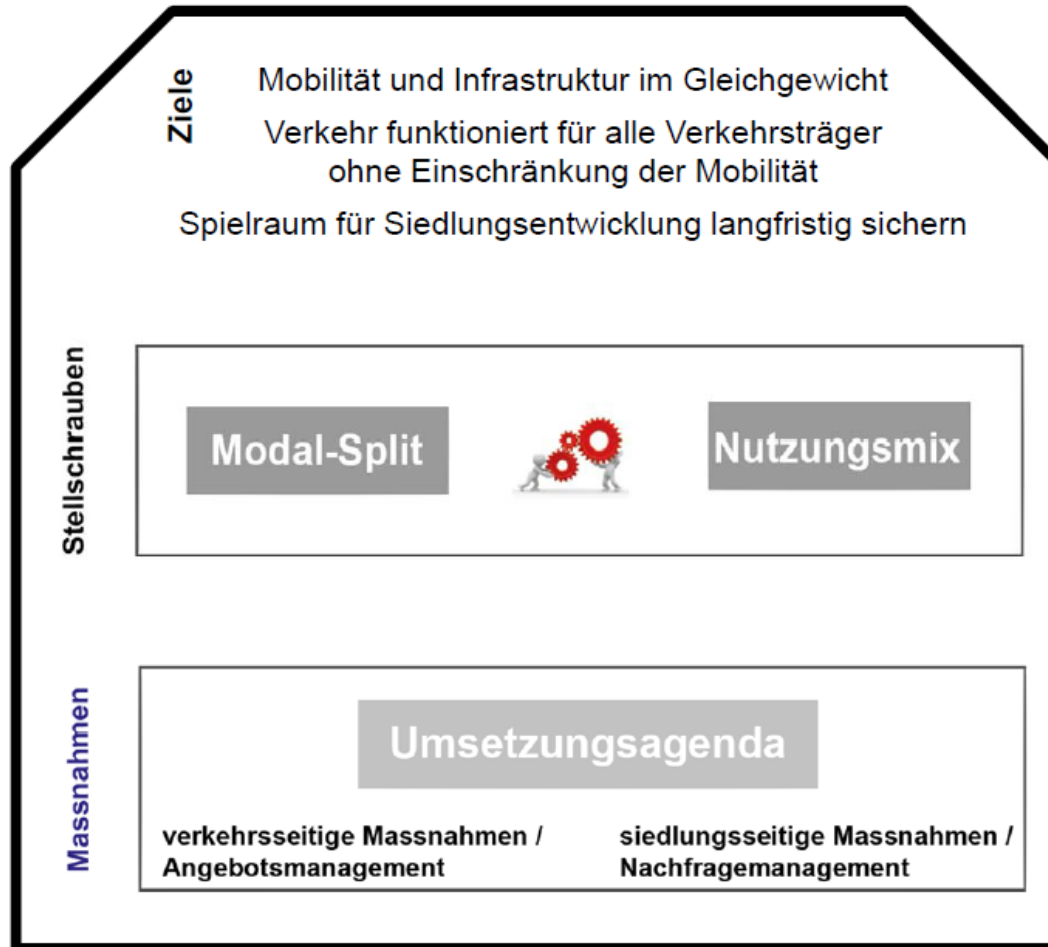
TP5: Aktionsplan Siedlung und Verkehr



TP5: Aktionsplan Siedlung und Verkehr

- Befreiungsschlag im Denken – grenzübergreifendes Planen und Handeln
- **angebotsorientierte** statt nachfrageorientierte **Verkehrsplanung**
- Behutsame **Infrastrukturmassnahmen** (MIV) > nur geringe Kapazitätssteigerung zulässig
- Optimierung des Verkehrssystems – **Ausschöpfung der vorhandenen Potentiale**
- **Priorisierung ÖV und LV**

TP5: Aktionsplan Siedlung und Verkehr



TP5: Aktionsplan Siedlung und Verkehr, Planungsannahmen

Siedlung:

→ Nutzungsdurchmischung / Nutzungsmix

Zielwert Verkehrserzeugung Airport Region definieren:

max. 1 MIV-Fahrt /xx m2 Nutzfläche

→ Planungsinstrumente anpassen

Verkehr:

→ Push-Massnahmen

Parkplatzreduktion:

Zielwert Parkfeldangebot Airport Region
max. 1 Parkfeld / xxx m2 Nutzfläche

→ Pull-Massnahmen

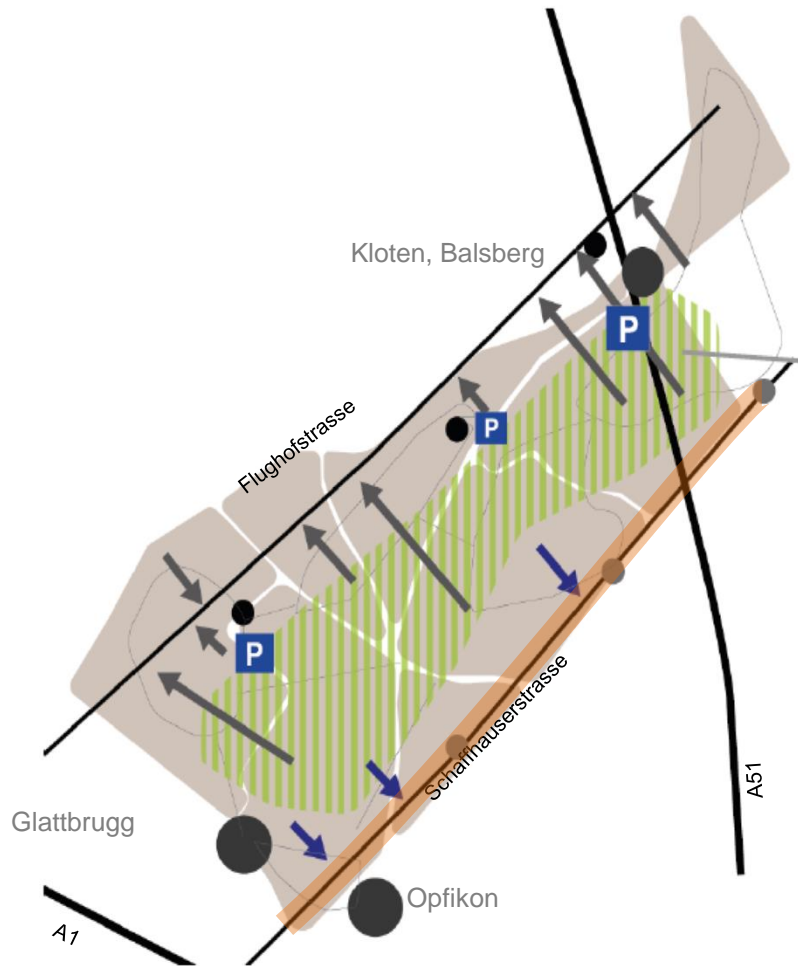
Modal-Split-Zielsetzungen:

Ziel-Bi-Modalslitt Airport Region
xx % MIV – xx %ÖV





TP2/3: Städt. Verkehrssystem Airport City



TP2/3: Städt. Verkehrssystem Airport City



Stossrichtungen

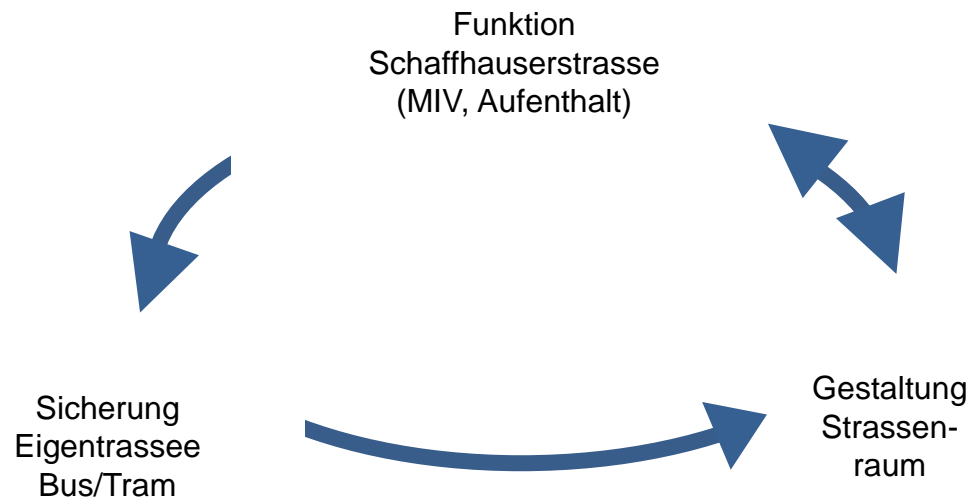
-  Verlagerung MIV auf Achse Flughafenstrasse
-  Entlastung Schaffhauserstrasse im Sinne Siedlungsorientierung
-  Attraktives, gebietsinternes Langsamverkehrsnetz mit hoher Aufenthaltsqualität
-  Beschränkung Parkplätze, evtl. Zusammenfassung Parkierung mit direktem Anschluss an übergeordnetes Netz

TP1: Aufwertung Schaffhauserstrasse

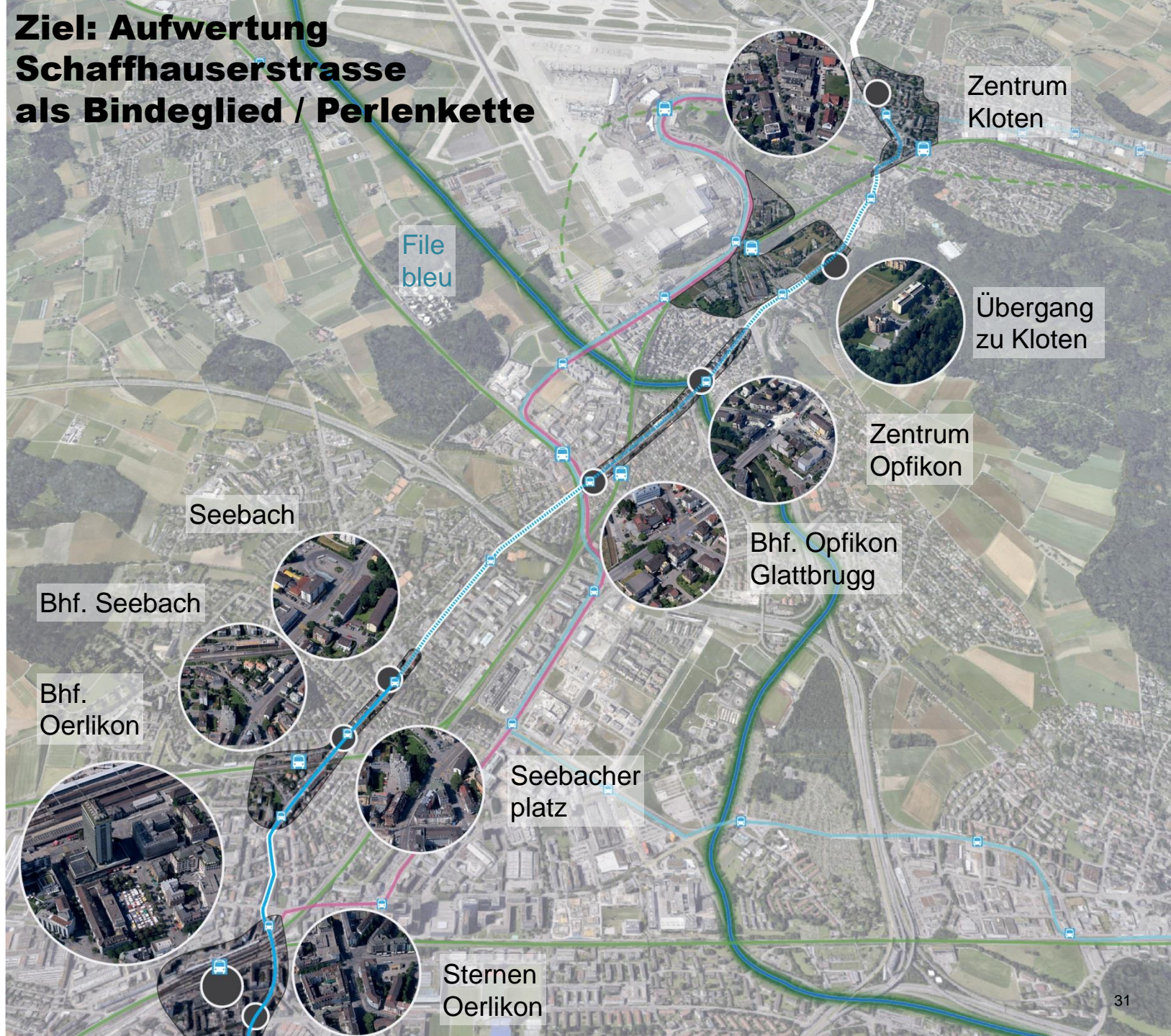
Bedeutung Schaffhauserstrasse

- historisch gewachsene Hauptachse
- Bindeglied zwischen den Städten Zürich, Opfikon und Kloten
 - ▶ Verkehrs-, Identifikations- und Orientierungsraum

Knackpunkte/Abhängigkeiten



Ziel: Aufwertung Schaffhauserstrasse als Bindeglied / Perlenkette



File
bleu

Zentrum
Kloten

Übergang
zu Kloten

Zentrum
Opfikon

Bhf. Opfikon
Glattbrugg

Seebach

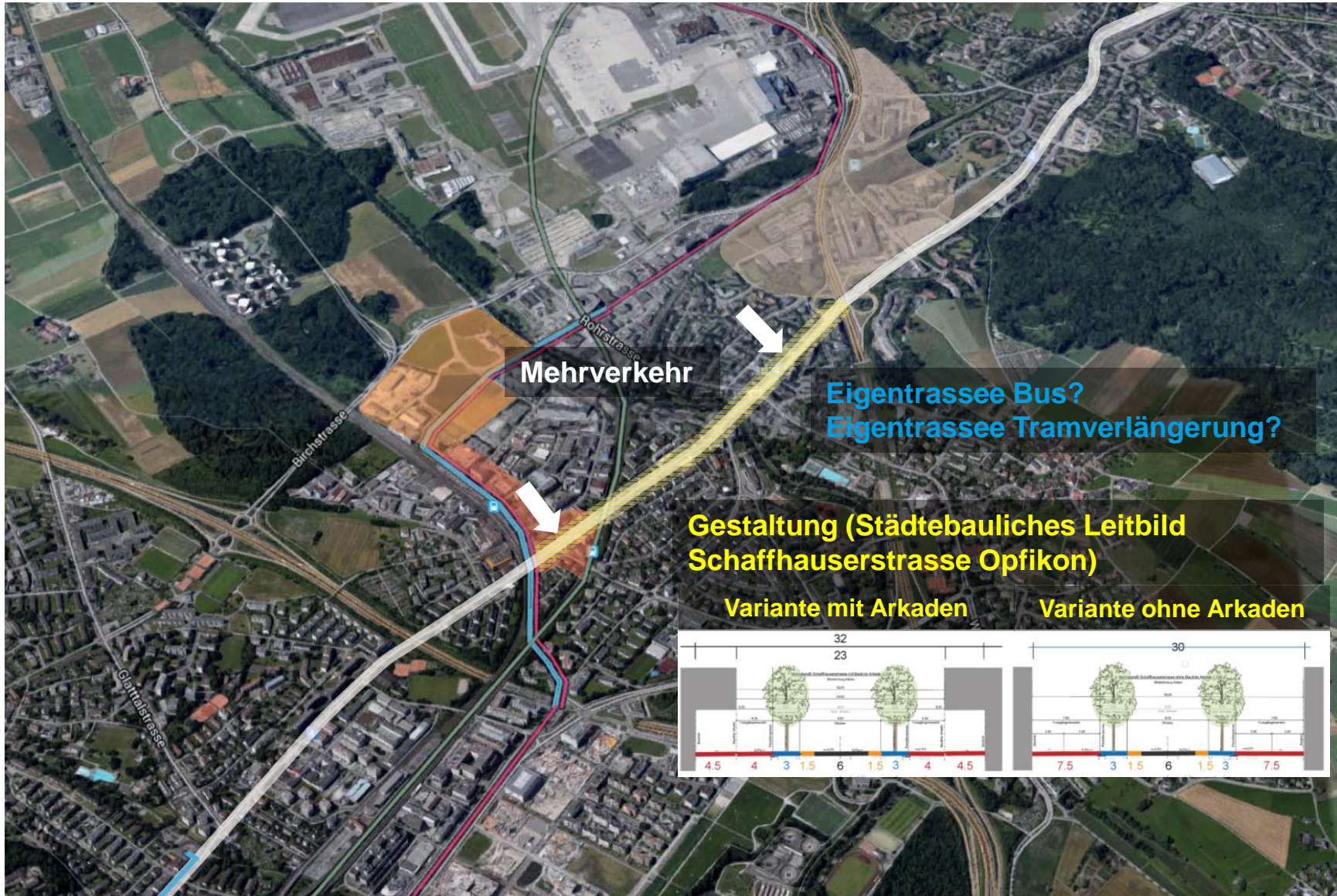
Bhf. Seebach

Bhf.
Oerlikon

Seebacher
platz

Sternchen
Oerlikon

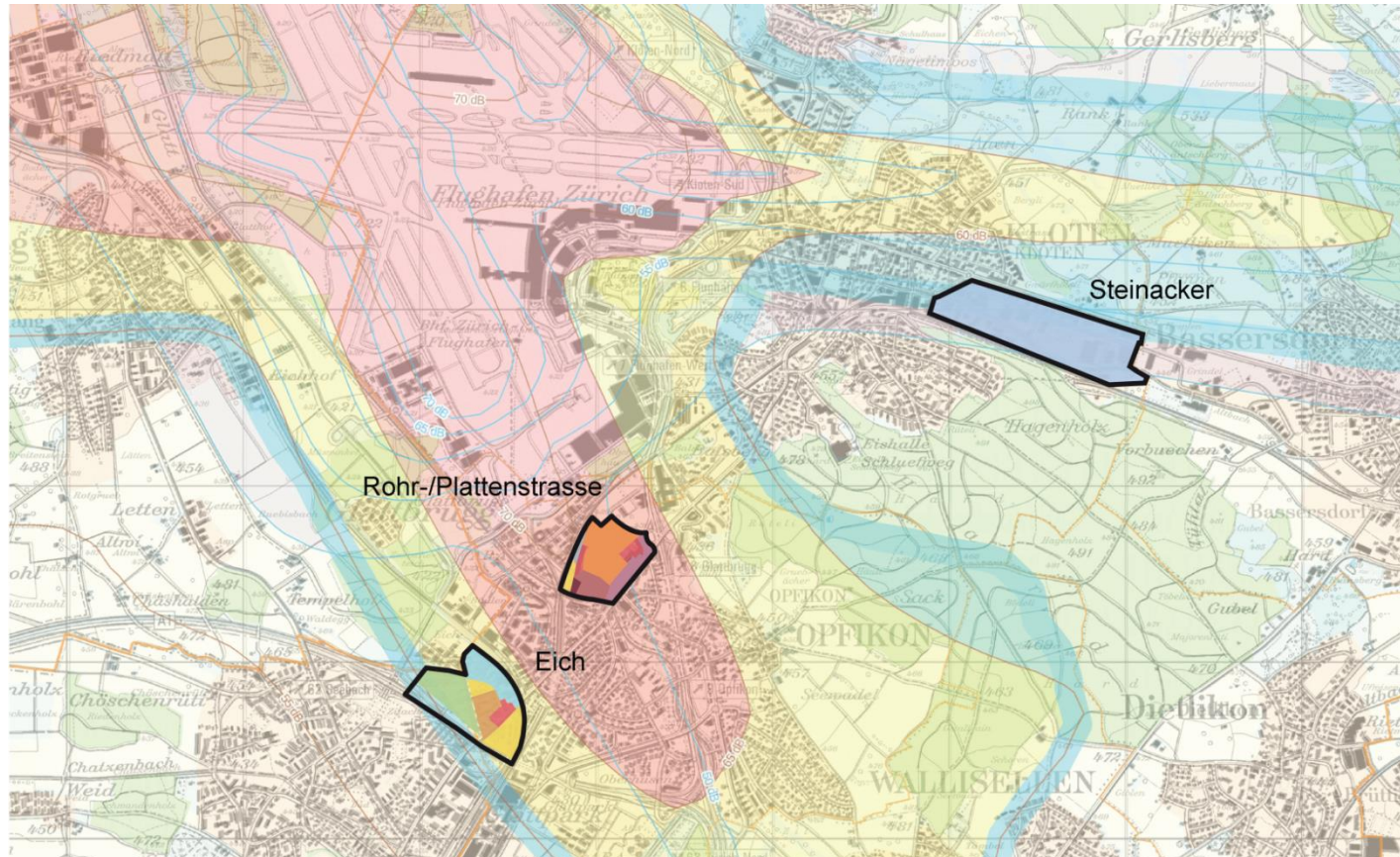
TP1: Aufwertung Schaffhauserstrasse



TP2: Bäuler Cher, Einkaufszentrum?

- Abstimmung der Nutzung auf Infrastrukturkapazitäten

TP4: Wohnen/Arbeiten Fluglärm und AGL



ESIII

1:50'000

- Immissionsgrenzwert am Tag überschritten
- Planungswert am Tag überschritten, innerhalb Abgrenzungslinie Flughafen
- Planungswert am Tag eingehalten, innerhalb Abgrenzungslinie Flughafen
- Immissionsgrenzwert ausschliesslich in der Nacht überschritten, ausserhalb Abgrenzungslinie Flughafen

TP4: Wohnen/Arbeiten, Vorgaben Fluglärm in AGL

Stärkung der Wohnnutzung in der Airport Region möglich?

Kantonaler Richtplan

- Grundgedanke der AGL ist das raumplanerische Vorsorgeprinzip
 - > keine zusätzlichen Wohnnutzungsreserven innerhalb der AGL
 - > verlässlicher Rahmen für die Optimierung des Siedlungsgebiets
- Ausnahmen nur dort, wo IGW-Überschreitung nur in der 1. Nachtstunde auftreten und weitere Anforderungen nach kant. Richtplan erfüllt sind.

Züricher Fluglärm Index (ZFI), Obergrenze

- Monitoring der vom Fluglärm am Tag stark belästigten und in der Nacht stark gestörten Personen.

TP4: Wohnen/Arbeiten, Vorgaben Fluglärm in AGL

Gebiet Eich

- Gebiet Eich IGW ES II am Tag überschritten
- keine Aufzoning, keine zusätzliche Wohneinheiten, Wohnungsbestand erneuern

Gebiet Rohr Platten / „Opfiker Paradoxum“

- Überschreitung der Alarmwerte, Einwohnerzahl steigt an.
- Nutzungsanpassung im Rahmen einer Gesamtbetrachtung
- „Pilotprojekt“: Nutzungsvision entwickeln und Strategieentscheid für Umgang mit vergleichbaren Gebieten

Gesamtpaket

Ziele:

Grundsatzentscheid:

A:
Städtisches Verkehrssystem

B:
Städtische Achse Schaffhauserstr.

C:
Planungsgruppe funktionaler
Raum Airport City

Massnahmenpaket 1. Priorität

1
Organisation
Planungsgruppe
Airport City

2
Verkehrslenkung/
-verlagerung

3
Gestaltung
Schaffhauser-
strasse

4
Siedlungsbild

5
Freiraumkonzept
inkl. Langsam-
verkehr

6
Gestaltungspläne
Bäuler/Cher und
First District

7
Pilotprojekt
Rohr Platten

Ausblick 2017 Konkretisierung und Umsetzung

Behördendelegation

- Politische Aufträge für Weiterbearbeitung beschliessen lassen (Grundsatzentschiede, Massnahmenpaket 1. Priorität)

Etablierung Planungsgruppe

- Definition Organisation, Verbindlichkeiten, Verantwortlichkeiten und Indikatoren für Zielerreichung

An aerial photograph of a city, showing a mix of urban buildings, green fields, and roads. The text is overlaid in the center of the image.

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!**